Tais estereótipos caracterizam o país de uma forma simplificada, na qual o diferencial do país fundamenta-se quase que exclusivamente na exuberância dos seus recursos naturais, na luxúria das festas e na beleza das mulheres.

Em 2011 o Brasil ocupava 31º lugar num ranking denominado Country Brand Index (CBI), que avalia como cada país é visto pelo resto do mundo. A pesquisa leva em consideração a qualidade de vida, a facilidade de se fazer negócios, o turismo e a cultura do país [2].

Para o consultor britânico Simon Anholt, o Brasil deve ter cuidado com o que promete para não decepcionar. Segundo ele, a marca brasileira é poderosa e sua reputação tem melhorado nos últimos anos devido ao seu crescimento econômico e também como um reflexo do soft power brasileiro, materializado na realização da Copa e das Olimpíadas e também através da reputação do ex presidente Lula da Silva [2]. No entanto, Anholt crê que o governo brasileiro tem prometido mais do que é capaz de realizar e pode acabar caindo na mesma situação da África do Sul após a Copa de 2010, ocasião na qual ficaram claros os problemas estruturais do país.

Литература

1. Instituto Brasileiro de Turismo [Электронный ресурс] / Brasil, 2013. — Режим доступа: http://www.turismo.gov.br/turismo/o_ministerio/embratur/— Дата доступа: 15.04.2013.

2. Cenário Estratégico [Электронный ресурс] / Brasil, 2013. — Режим доступа: <http://cenarioestrategico.com/?p=280/>— Дата доступа: 13.04.2013.

Deutschsprachige Nobelpreisträger für Literatur

*Ровбуть Е. В., студ. III к. БГУ,
науч. рук. Казанкова Е. А., канд. филол. наук, доц.*

Der Nobelpreis für Literatur ist einer der fünf von Alfred Nobel gestifteten Preise und erfreut sich heutzutage immer noch großer Popularität in der ganzen Welt. Das ist einer der wichtigsten Faktoren, die zur Aktualität der vorliegenden Arbeit beitragen. Nach Nobels Testament soll mit dem Preis für Literatur ausgezeichnet werden, wer «das Vorzüglichste in idealischen Richtung geschaffen hat» [1]. Das Ziel dieses Artikels ist die Liste der Nobelpreisträger für Literatur sowohl im 20. als auch im 21. Jahrhundert zu analysieren und die Bedeutung der deutschsprachigen Autoren im literarischen Weltkulturerbe festzustellen. Dieses Ziel wird vor allem durch die Auflistung von den deutschsprachigen Nobelpreisträgern und deren Leistungen erreicht.

Der erste Deutsche, der 1902 den Literatur-Nobelpreis erhielt, war Teodor Mommsen. Er wurde mit seinem mehrbändigen Werk «Römische Geschichte»

als «großer lebender Meister der Kunst historischen Schreibens» ausgezeichnet [2]. Sein Werk «Römische Geschichte» ist noch für die heutige Forschung von grundlegender Bedeutung [2].

Als zweiter Deutscher, der den Preis im Jahr 1908 erhielt, war Rudolf Eucken. Eucken knüpfte an den deutschen Idealismus an und beschrieb in seinen Werken die «Einheit des Geisteslebens in Bewusstsein und Tag der Menschheit» [2]. Er gehörte zu den bekanntesten deutschen Philosophen.

Weiterhin wurde im Jahr 1910 Paul Heyse für seine Novellen und Kurzgeschichten ausgezeichnet. Er wurde als erster deutscher Autor belletristischer Werke mit dem Nobelpreis für Literatur ausgezeichnet. Seine Werke haben «von Streben zu Ästhetik» durchgedrungen [3]. Seine Novellen «L'Arrabiate», «Andrea Delfin», «Der Salamander» gelten heute als klassische Novellen.

Für seine dramatischen Werke erhielt Gerhart Hauptmann 1912 den Nobelpreis. Am bekanntesten ist wohl sein naturalistisches Werk «Die Weber». Er war nicht nur der Schriftsteller, sondern auch der Dramatiker. Er gilt als der bedeutendste deutsche Vertreter des Naturalismus [3].

Thomas Mann wurde 1929 mit dem Literatur-Nobelpreis für seinen Roman «Die Buddenbrooks» ausgezeichnet. Er war der Meister von intellektueller Prosa und zählte Tolstoy und Dostoevsky zu seinen Lehrern. Viele seiner Romane wurden verfilmt [3].

Herman Hesse bekam 1946 der Nobelpreis verliehen, allerdings war er zu diesem Zeitpunkt bereits mehr als 2 Jahrzehnte Schweizer Staatsbürger. Er war auch Dichter und Maler. Weltweite Bekanntheit erlangte er mit Prosawerken wie «Siddharta» und mit seinen Gedichten. Er hatte Liebe zur indischen und asiatischen Kultur. Es spiegelte sich in seinen literarischen Werken wieder [4].

Nelly Sachs war eine jüdisch-deutsch-schwedische Schriftstellerin und Lyrikerin. Im Jahr 1966 bekam sie den Nobelpreis für ihre hervorragenden lyrischen und dramatischen Werke, die das Schicksal Israels interpretieren.

Heinrich Böll erhielt den Preis im Jahr 1972. Er wurde durch seine Erzählungen und Romane wie «Haue ohne Hüter», «Wo warst du, Adam?», «Die schwarzen Schafe» berühmt. Er war auch Übersetzer. Außerdem gilt er als einer der bedeutendsten deutschen Schriftsteller der Nachkriegszeit [3].

Im Jahr 1999 wurde der Romanautor Günter Grass mit dem Nobelpreis ausgezeichnet. Er ist eine sehr talentierte und vielseitige Person. Neben seinen Romanen schrieb er auch einige lyrische Werke. Außerhalb seines literarischen Schaffens ist Grass auch heute politisch aktiv. Sein politischer Standpunkt ist irgendwo «links von der Mitte» [4]. Manchmal werden seine politischen Aussagen kritisiert, aber er sagte einst: «Ich lasse mir den Mund nicht verbieten» [3]. Günter Grass ist nicht nur der Schriftsteller, sondern auch Dramatiker, Bildhauer und Künstler. Er beschrieb sein interessantes Schicksal in seiner Autobiographie, die heutzutage sehr populär ist [3].

Die letzte deutschsprachige Nobelpreisträgerin, der er schon im 21. Jahrhundert (im Jahr 2009) verliehen wurde, ist Herta Müller. Sie ist im Rumänien geboren. Ihre Werke thematisieren vor allem die rumänische Diktatur. Sie ist auch die Autorin von Gedichten, aber sie ist nicht nur Schriftstellerin, sondern auch Künstlerin und Fotografin. Heute ist sie weltanerkannte Schriftstellerin und Preisträgerin vieler Prämien. Ihre Werke werden in viele europäische Sprachen sowie in Chinesisch und Japanisch übersetzt [4].

Zusammenfassend ist es offenbar, dass deutschsprachige Länder reich an talentierte Personen in der Literatur sind. Ihre interessanten Biographien und Werke sind bemerkenswert. Nichtsdestoweniger haben alle diese Menschen eine große Spur in der Weltliteratur gemacht. Die Bedeutung von deutschsprachigen Nobelpreisträgern im literarischen Weltkulturerbe belegt deren beeindruckende Zahl in der Nobelpreisprägenliste: insgesamt haben im Laufe des 20. und des 21. Jahrhunderts 10 deutschsprachige Autoren diesen Preis bekommen.

Литература

1. Das Testament Alfred Nobels. [Electronic resource] — Mode of access: <http://www.nobelpreis.org/#testament..> — Date of access: 30.04.2013.

2. Liste der deutschen Nobelpreisträger. [Electronic resource] — Mode of access: http://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_deutschen_Nobelpreisträger. — Date of access: 22.04.2013.

3. Alle deutschsprachigen Preisträger. [Electronic resource] — Mode of access: <http://www.stern.de/kultur/buecher/literatur-nobelpreis-alle-deutschsprachigen-preistraeger-235107.html>. — Date of access: 23.04.2013.

4. Deutsche Literatur-Nobelpreis-Träger. [Electronic resource] — Mode of access: <http://www.augsburger-allgemeine.de/panorama/Deutsche-Literatur-Nobelpreis-Traeger-id373396.html>. — Date of access: 23.04.2013.

Особенности перевода англоязычных каламбуров

*Рогацевич К. С., Самсоник П. И., студ. I к. БарГУ,
науч. рук. преп. Гутько Л. В.*

Перевод каламбуров относится к области узкоспециальных переводческих вопросов, однако изучение этой проблемы представляет принципиальный интерес в практической плоскости по особой трудности задач. Игра слов, или каламбур — явление, существующее во всех европейских языках. Примеры каламбуров можно в изобилии встретить у Шекспира и в более ранних произведениях мировой литературы.

Термин каламбур восходит к французскому *camel-bour* — предположительно от имени немецкого графа Калемберга. В каламбуре сопоставляются